

Akustisches Gedächtnis

Dein Trainer*in liest dir diese Geschichte vor. Hör gut zu und kreuze anschließend die richtigen Antworten an.

Eulenspiegel und der Klang des Geldes

Till Eulenspiegel aß und übernachtete einige Zeit in einer Herberge. Eines Tages war das Essen nicht pünktlich fertig. Da Eulenspiegel großen Hunger hatte, ärgerte er sich sehr darüber und beschwerte sich beim Wirt. Dieser sagte aber nur: „Wer nicht warten kann, bis das Essen fertig ist, muss mit dem vorliebnehmen was er gerade hat.“

Da setzte sich Eulenspiegel an den Kamin und aß ein Stück Brot., das er noch in seiner Tasche fand. Als das Essen nun endlich fertig war, forderte der Wirt ihn auf, sich an den Tisch zu setzen. Doch Eulenspiegel war sauer auf den Wirt und sagte: „Nein danke, ich habe keinen Hunger mehr und bleibe hier am Feuer sitzen.“

„Der Geruch des Bratens hat mich schon satt gemacht.“

Nach einer Weile kam der Wirt und verlangte von Eulenspiegel Geld für das Mittagessen.

Eulenspiegel antwortete: „Aber ich habe doch gar nichts gegessen. Wieso soll ich zahlen?“

Der Wirt, der auf die Bezahlung bestand, erwiderte: „Du hast den Braten gerochen und bist vom Geruch satt geworden, also musst du auch bezahlen.“

Eulenspiegel nahm einen Taler aus der Tasche und ließ diesen auf den Tisch fallen. Er sagte: „Wirt, hörst du den Klang des Geldes?“ Eulenspiegel schnappte das Geld sofort wieder auf.

„Ja“, sagte der Wirt, „den Klang höre ich.“

„Siehst du“, sagte Eulenspiegel, „so wie der Geruch des Bratens mich satt gemacht hat, so soll der Klang des Geldes eure Bezahlung sein.“

Eulenspiegel verließ die Herberge.